



25. Februar 2020

Einladung ordentliche Generalversammlung 2020

am 20. März 2020, 19:30 bis 21:00 Uhr

im Gästehaus Kloster Bethanien, Bethanienstrasse 3, CH-6066 St. Niklausen/OW

Traktanden Generalversammlung

- 1 Genehmigung Protokoll GV 2019
- 2 Informationen zum Vereinsjahr 2019
- 3 Beschluss über die Jahresrechnung
- 4 Entlastung des Vorstands
- 5 Das RCI Schweiz und international
- 6 Anträge (müssen schriftlich bis zum 29. Februar 2020 ans Sekretariat geschickt worden sein).
- 7 Varia

Für Graduierte und Graduand*innen findet am Nachmittag davor 14:30 bis 18:00 die Gradupeerguppe statt.

Am Samstag, den 21. März 2020, ist unser Austauschtreffen am selben Ort. Wir empfehlen, im Kloster Bethanien zu übernachten.

Wir konnten **Helmut Reichert** gewinnen, den Tag zu leiten. Thema ist:

"Du bist die wichtigste Person in deiner Welt, so wie ich in meiner (Ruth Cohn). Wie können wir uns verständigen?" Die detaillierte Ausschreibung ist auf der nächsten Seite

Weg Ab Luzern mit dem Zug bis Sarnen. Ab Sarnen mit dem Postauto Linie 343 (Melchtal-Stöckalp) bis nach St. Niklausen, Haltestelle „Alte Post“. Zu Fuss weiter über den Wanderweg hoch, 5-10 Min. (ist nicht für Rollkoffer geeignet). Gäste mit Rollkoffer steigen bei der Haltestelle "Alpenblick" aus und nehmen die Zufahrtsstrasse (Zubenstrasse), ca. 15 Min. zu Fuss.
Auf Voranmeldung holen wir Gäste mit Gepäck gerne mit dem Bethanien-Bus an der Postautohaltestelle "Alte Post" ab (bis 17.00 Uhr). Bitte melden Sie Ihre Ankunftszeit bei der Alten Post spätestens einen Tag im Voraus bei +41 41 666 02 00.



«Du bist die wichtigste Person in deiner Welt, so wie ich in meiner. (Ruth Cohn) - Wie können wir uns verständigen? (Matthias Scharer)»

am 21. März 2020, 09:30 bis 17:00 Uhr

im Gästehaus Kloster Bethanien, Bethanienstrasse 3, CH-6066 St. Niklausen/OW

Thema Unser Thema heißt „Verständigung“. Als Überschrift haben wir einen Satz von Ruth Cohn gewählt: *„Du bist die wichtigste Person in deiner Welt, so wie ich in meiner (Ruth Cohn). Wie können wir uns verständigen?“*, zitiert nach Matthias Scharer in seinem Buch *„Vielheit couragiert leben!“* An dem TZI-Tag möchte ich mit den Teilnehmenden untersuchen, wie Verständigung unter Menschen im Lichte der TZI abläuft.

Ich sehe die TZI als dialektisches System, das mir die Welt und menschliche Systeme als Wirkzusammenhang von Gegensätzen erklärt, als Spannung zwischen entgegengesetzten Polen, die auch als „Gegensatzseinheit“ bezeichnet wird. Solche Gegensatzseinheit sehe ich zum Beispiel in der Polarität *Verändern und Bewahren* und in der von *Autonomie und Abhängigkeit*. Dialektisch betrachtet kann es nicht nur einen Pol geben. Entwicklung gibt es nur im Spannungsfeld zwischen den Polen.

Wichtiger als die vier Faktoren der TZI ist mir das Muster des Zusammenwirkens der vier Faktoren, nämlich das Dynamische Balancieren. In dialektischer Sichtweise ist die Dynamische Balance nicht statisch, also kein Zustand, sondern ein Prozess. In diesem Prozess spielt - im Idealfall - jeder der vier Faktoren mal die Hauptrolle. Das bedeutet, dass die Faktoren gleich wichtig werden, wenn jeder mal wichtiger ist als die anderen.

Unser Auftrag für das Austauschtreffen: Wie kann die dialektische Sichtweise der TZI bei der Orientierung in menschlicher Verständigung helfen? Dazu formuliere ich das Zitat um: *„Du hast deine Interessen. Ich hab’ meine Interessen. Wie können wir uns verständigen?“*
Zusammengefasst: Wie können wir uns bei unterschiedlichen (entgegengesetzten?) Interessen verständigen?

Leitung Helmut Reichert, D-Asbach-Löhe/Westerwald
Grad. Lehrbeauftragter für Themenzentrierte Interaktion, Supervisor DGSv, Gestalttherapeut
Mitbegründer der Ausbildung von Supervision und TZI e.V., www.supervisionsausbildung.net

Preis Der Preis umfasst die Teilnahmegebühr, ein Mittagessen, Kaffee in der Pause und ein Glas Wein zum Schluss.

000 CHF, also kostenlos, Für Mitglieder des Ruth Cohn Instituts Schweiz
030 CHF für Absolvent*innen des Programms *Junge Erwachsene*, Studierende und Stellenlose
060 CHF für Mitglieder anderer Ruth Cohn Institute
120 CHF für Nichtmitglieder des Ruth Cohn Instituts

Anfahrt Ab Luzern mit dem Zug bis Sarnen. Ab Sarnen mit dem Postauto Linie 343 (Melchtal-Stöckalp) bis nach St. Niklausen, Haltestelle „Alte Post“. Zu Fuss weiter über den Wanderweg hoch, 5-10 Min. (ist nicht für Rollkoffer geeignet). Gäste mit Rollkoffer steigen bei der Haltestelle "Alpenblick" aus und nehmen die Zufahrtsstrasse (Zubenstrasse), ca. 15 Min. zu Fuss. Auf Voranmeldung holen wir Gäste mit Gepäck gerne mit dem Bethanien-Bus an der Postautohaltestelle "Alte Post" ab (bis 17.00 Uhr). Bitte melden Sie Ihre Ankunftszeit bei der Alten Post spätestens einen Tag im Voraus bei +41 41 666 02 00.



Ich melde mich an für:

- die Graduppeer-Sitzung vom 20. März, 14:15 bis 17:30 in St. Niklausen
- die Generalversammlung vom 20. März 2020, 19:30 bis 21:00 in St. Niklausen
- Ich melde mich für ein vegetarisches fleischiges Abendessen am 20. März 2020 um 18:00 Uhr an. Das Abendessen wird Mitgliedern vom Verein offeriert.
- das Austauschtreffen vom 21. März 2019, 09:30 bis 17:00 in St. Niklausen. Ich möchte ein vegetarisches fleischiges Mittagessen.
- Bitte reserviert mir ein Einzelzimmer Doppelzimmer vom 20. auf den 21. März 2020 in St. Niklausen

Ich bin:

- Mitglied im Ruth Cohn Institut Schweiz
- Mitglied in einem andern Ruth Cohn Institut, nämlich:
- Ich zahle den Preis für Junge Erwachsene; Studierende oder Stellenlose.
- Ich werde hiermit Mitglied im Ruth Cohn Institut Schweiz (Jahresbeitrag: CHF 120 bis 300 nach Selbsteinschätzung) und profitiere vom Mitgliederpreis.

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ/Ort:

Handy:

Mail:

Bitte per Scan oder Foto einsenden an sekretariat@tzi.ch
oder Ruth Cohn Institut Schweiz, Quellenstrasse 27, 8005 Zürich